

Ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2024

Ort: Rebalancing Schule, Amthofstrasse 16, 8630 Rüti ZH

Leitung der Versammlung: Jan Schnurrbusch, Präsident
Bernd Scharwies, Schulleiter

Protokoll: Sandra Neuhaus, Kassierin

Anwesend (20)

Jan Schnurrbusch, Manuela Soland, Rhea Cervini, Bernd Scharwies, Francesca Schneiter, Martin Renz, Doris Baumeler, Katharina Schmid, Sandra Neuhaus, Peter Bühler, Christian Gut, Thomas Brugmann, Sandra Hubmann, Maya Leibundgut, Vera Imboden, Nicole Jung, Sonja Nartey, Christina Schütz, Pierrot Hans, Yvonne Sigrist

Abgemeldet (20)

Pia Steiner, Beatrice Mühle, Angela Fellmann, Birgit Kröger, Tina Huttary, Thomas Heini, Carmen Wehrle, Christina Bürgi, Saskia Niedermann, Thomas Dorizzi, Geraldine Woodford, Diana Dalto, Mariel Henzelmann, Michele Gallo, Monika Kaeser, Carine Cleyet-Merle, Julie Page, Corinne Wiedermeier, Bettina Henseler, Ursula Grando

Stimmzähler: Maya und Doris

Thema: OdAKT Komplementärtherapie Methode erhalten. Wie soll es weiter gehen? Was gibt es für Möglichkeiten? Was möchten die Mitglieder?

Eröffnung der Versammlung durch Jan Schnurrbusch

Zusammenfassung der aktuellen Situation:

Das Bundesamt SBFI verlangt in den ersten 10 Jahren nach Aufnahme einer Methode in die Prüfungsordnung PO mindestens 10 Eidgenössische Diplome ED, damit eine Methode als KT Methode bestehen bleiben kann. Wir können bisher 5 ED und 10 Branchenzertifikate vorweisen.

Momentan wird eine Änderung der Prüfungsordnung PO erarbeitet, die eine Überprüfung und möglicherweise Streichung von Methoden regelt. Über die geänderte PO wird voraussichtlich im Herbst an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung der OdA KT entschieden. In diesem Zusammenhang wird mit Methoden, die Kriterien nicht erfüllen, das Gespräch gesucht: sind zB. In Zukunft ED zu erwarten?

Nun stellt der Vorstand die Frage an die Mitglieder:

Wie soll sich der RVS ausrichten? Kämpfen für den Verbleib?

Konkret: Sind Mitglieder bereit, das ED zu erwerben?

In der Diskussion äussern sich viele Mitglieder mit dem Anliegen, dass Rebalancing als KT Methode möglichst erhalten werden soll.

Dabei werden folgende Anliegen und Anregungen geäussert:

- Der Ausbildungsweg zum ED stellt eine Persönlichkeitsentwicklung und eine Investition in die Zukunft dar
- Das persönliche Interesse am Ausbildungsweg zum ED ist entscheidend
- Die Vorbereitungszeit ist interessant und spannend
- In Zukunft wird der Beruf Komplementärtherapeut an Bedeutung gewinnen
- Jungen Menschen soll die Berufsmöglichkeit erhalten bleiben
- Bei Ausbildungsbeginn ist der Berufsweg oft noch nicht sicher. Viele beginnen mit der Absicht, sich persönlich zu entwickeln und erwägen erst in der Ausbildung Rebalancing zum Berufsziel umzusetzen
- Die berufliche Anerkennung durch ein ED könnte in Zukunft vielleicht auch zu beruflichen Anstellungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens führen
- Die Sichtbarkeit der Methode durch KT und KK-Anerkennung ist erhöht

- Es braucht Ideen, wie Rebalancer unterstützt werden können, um das Diplom zu erlangen, z.B. finanzielle Unterstützung durch den Verband? Stipendien bzw. Stiftungen?
- Klares Aufzeigen des Weges, der zum ED führt, Wegleitung erstellen
- Gotte/Götti Prinzip durch bisherige Absolventen des ED zur Unterstützung auf dem Weg zum ED wird vorgeschlagen. Katharina und Rhea stellen sich für ein Erstgespräch zur Verfügung
- Die Rebalancing Ausbildung bis zum Branchenzertifikat strukturieren
- Mitglieder, die auf dem Weg zum BZ oder ED sind, miteinander vernetzen zur gegenseitigen Unterstützung
- Mit anderen Schulen, weiterführenden Anbietern der nötigen Module/Anforderungen die Zusammenarbeit suchen, verbinden
- Es braucht Massnahmen des Verbands und der Schule, die Bekanntheit von Rebalancing zu erhöhen
- Es braucht viele Ausbildungsteilnehmer, damit auch in Zukunft ED erreicht werden, das heisst Werbung für Methode und Ausbildung muss verstärkt werden
- Aktuell sind die Bedingungen schwierig, um sich mit anderen Schulen zu verbinden

Zur OdA KT werden folgende Punkte vorgebracht:

- Die OdA KT kann sich für den Erhalt einer Methode einsetzen; das SBFI, nicht die OdA KT, entscheidet über Verbleib oder Streichung einer Methode
- Erfolgt ein Ausschluss einer Methode durch das SBFI, kann erst danach auf dem Rechtsweg dagegen vorgegangen werden
- Die OdA KT ist seit Jahren in Verhandlungen mit den KK und trotzdem hat sich an der Anerkennung der Methode Rebalancing bei den KK nichts geändert

- Es wird in Frage gestellt, in wie weit es für die Berufspolitik der OdA KT von Interesse ist, sich für Rebalancing und andere kleine Verbände einzusetzen
- Bisher sind nicht alle Diplommethode von den KK anerkannt
- Es gibt kantonale Unterschiede in der Anerkennung und den Vorschriften bezüglich BZ und ED
- Wäre ein gemeinsamer Auftritt/Zusammenschluss mit anderen Methoden möglich?

Das Thema der Krankenkassen wirkt sich auch auf das Interesse am ED aus:

- Bisher ist die Anerkennung der Methode Rebalancing trotz jahrelangen Bemühungen durch den Verband und die OdA KT nicht befriedigend
- KK machen indirekt durch Anerkennung Berufspolitik/beeinflussen «den Markt»
- Es gibt Interessierte an der Ausbildung, die eine andere Methode wählen mit grösserer KK Anerkennung
- Aktuell gibt es keinen Vorteil durch das Diplom in der Anerkennung durch die KK
- Der finanzielle und zeitliche Aufwand fürs ED ist gross und generiert zum jetzigen Zeitpunkt keinen Mehrwert bei den KK
- Die Willkür der KK ist ärgerlich
- KK Entscheidungen sind relevant für die Zukunft und seit Jahren ein Thema
- Die Attraktivität einer Methode ist höher durch KK Anerkennung
- Welche Methoden erstattet werden, und welche gestrichen, kann nicht vorhergesehen werden

Weitere Wichtige Punkte sind:

- EMR und ASCA Anerkennungen ändern sich nicht, wenn Rebalancing nicht mehr KT-Methode sein sollte
- EMR als Prüfungsstelle hat keine Relevanz für Anerkennung durch die KK, die Kassen entscheiden nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Wollen wir durch das Berufsbild auf dem Markt der vielen Methoden hervorheben?
- Es ist wichtig auf die Qualität von Rebalancing zu setzen
- Was macht Rebalancing aus?
- Die Wirkung durch Podcasts, Webpräsenz nutzen
- Was ist die Vision für Rebalancing? Für die Schule?

Konkrete Ergebnisse und Massnahmen:

- Von den Anwesenden äussern zwei klar die Absicht, das ED zu erlangen
- Es wird eine klare Aufstellung für den Ausbildungsweg bis zum ED erstellt
- Es gibt zwei interessierte für die Vorstandsarbeit, die sich an der nächsten GV zur Wahl stellen werden: Katharina Schmid und Sonja Nartey

Jan Schnurrbusch schliesst die Sitzung um 12 Uhr und bedankt sich für die angenehme konstruktive Diskussion und die vielen Anregungen.

